

# Ruckeln beim Anfahren.....!?

**Beitrag von „Olle1975“ vom 29. Oktober 2011 um 10:41**

Mein Wagen (R5 , Schalter) fährt mit einem kurzen ruckeln an, ca. 2-3m und dann ist alles wie bei jedem Auto.

Das ganze ist auch nur im ersten Gang beim Anfahren zu merken und im kalten Zustand deutlicher als im warmen.

Ich bilde mir ein, dass es weniger ist wenn ich ohne Gas langsam einkuppel (also mit Standgas anfahren) und erst nach dem ich komplett eingekuppelt (Kupplung loslassen) habe, Gas gebe.

Kennt das jemand???

Gruß

Olaf

---

**Beitrag von „kaschtler1a“ vom 29. Oktober 2011 um 11:45**

Ja, das war an meinem Audi A6 2,5 TDI genau das gleiche, bei Nachfrage in der Werkstatt hiess es nur, dass es normal wäre.

Vielleicht wird das Drehmoment nicht zurückgeregelt, kann aber auch die Motorlagerung sein.

Ging mir aber ehrlich gesagt immer auf den Sack.

Bei feuchtem Wetter hab ich sogar manchmal ein rutschen der Kupplung gefühlt.

---

**Beitrag von „Franks“ vom 29. Oktober 2011 um 11:54**

Dasselbe Problem hatte mein Passat V6 TDI (BJ 2002). Eine Lösung hat es bis zum Schluss nicht gegeben.

Gruß

Frank

---

### Beitrag von „alevuz“ vom 29. Oktober 2011 um 19:20

Hallo und GA,

Das bekannte Kupplungsrupfen wiedereinmal.....

Bei getrennter Kupplung bildet sich auf der Oberfläche der Reibscheibe eine Art von "Rost" dieser "rutscht" dann bei den ersten Kupplungsvorgängen etwas durch --> es ruckelt.....

Kommt bei vielen Modellen des VAG Konzerns vor ( auch bei meinem Golf ) und ist "Stand der Technik" 😞

Schönen Abend

Alevuz

---

### Beitrag von „Darragh“ vom 29. Oktober 2011 um 20:26

#### [Zitat von alevuz](#)

[...] Bei **getrennter** Kupplung bildet sich auf der Oberfläche der Reibscheibe eine Art von "Rost" dieser "rutscht" dann bei den ersten Kupplungsvorgängen etwas durch --> es ruckelt... [...]

Wie lange hältst du denn die Kupplung getreten, das diese anfangen kann zu rosten?... 😞  
Normalerweise liegen doch die Kupplungsbeläge ständig an der Schwungscheibe an.... oder irre ich mich?

Selbst bei den Bremsscheiben habe ich einen solch schnellen Rostbefall nicht feststellen können...

und die sind zu fast 3/4 des Umfanges nicht durch die Beläge belegt und sind völlig ohne Schutz der Witterung ausgesetzt. 🤔

---

### Beitrag von „alevuz“ vom 29. Oktober 2011 um 21:31

Hallo,

Es ist ganz einfach nur kondensierte Luftfeuchtigkeit !

Meinen "Rost" kann man auch als eine Mischung aus Wasser evt. in Verbindung mit einem Streusalznebel und Abrieb der Reibscheibe bezeichnen.

Glaub es mir einfach, diese "Geschichte" habe ich schon hinter mir - nicht nur bei einem Fahrzeug.....

Allein der Sucheintrag " Kupplungsrupfen" ergibt ca. 6500 Ergebnisse - für den heutigen Abend sollte es reichen !

Schönes Wochenende

Alevuz